

[Free] Der Himmel kann noch warten

Der Himmel kann noch warten

Von Gideon Samson

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #526886 in eBooksVerffentlicht am: 2011-12-13Erscheinungsdatum: 2011-12-13File Name: B006M3XJXY | File size: 78.Mb

Von Gideon Samson : Der Himmel kann noch warten before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Himmel kann noch warten:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wunderbar fr zwischendurchVon BrinaBelle ist krank. Sie lebt schon seit Ingerer Zeit im Krankenhaus, da sie u.a. Probleme mit den Nieren hat. Ihr geht es schlecht, was sie auch sagt. ber den Rest spricht sie nicht. Stattdessen schreibt sie alles auf. Wie Anne Frank, denn genau so will sie spter auch sein. Sie will durch ihre Geschichten berhmt

werden. Jeder soll von ihren Gedanken und Geschichten erfahren - jedoch erst, wenn sie tot ist. Zu ihren regelmäßigen Besuchern gehören ihre Großeltern, ihre Eltern und die Freundinnen Mek und Brie. Doch wirklich glücklich ist Belle nur dann, wenn sie mit ihren Großeltern sprechen kann. Ihre Freundinnen mögen sie nur aus Mitleid, die Eltern sind hoffnungslos zerstritten. Ihr Vater hat bereits eine neue Frau an seiner Seite, ihre Mutter tröstet sich mit Zigaretten. Um all ihren Schmerz zu vergessen, provoziert Belle gerne ihre Mitmenschen. So behauptet sie u.a., dass das Krankenzimmer, in dem sie lebt ein Sterbezimmer sei. Das erzählt sie auch dem achtjährigen Jani, der ihr Zimmernachbar wird. Um Jani Angst zu machen, spricht sie immer wieder vom Himmel und wie sie ihn sich vorstellt, doch sie bewirkt genau das Gegenteil. Jani träumt vom Himmel und verliert so die Angst vorm Tod. Als Jani tatsächlich stirbt, bröckelt ihre Fassade und Belle zeigt endlich, wie sie sich wirklich fühlt... Gideon Samson hat mit "Der Himmel kann noch warten" ein wunderbares Buch geschrieben, das den Leser sehr berührt. Es ist der 2. Roman vom Autor. Die Geschichte wird in der Ich-Form, aus der Sicht von Belle erzählt. Leider kann dies manchmal sehr anstrengend sein, denn die Hauptperson ist keine Sympathieträgerin. Die Geschichte wirkt sehr authentisch und ich konnte mich gut in Belle hineinversetzen. Man kann ihre Ängste sehr gut nachempfinden. Der Schreibstil gefällt mir sehr gut. Ich habe das Buch in einem Rutsch durchgelesen und konnte es nicht aus der Hand legen. Das Cover ist schlicht, aber passend. Dieses Buch empfehle ich besonders jüngeren Lesern. Ich hätte es früher gerne als Schullektüre gelesen, da dieses Buch alles enthält, was ein Buch dieser Art braucht: Krankheit, Leid, ein Scheidungskind und jede Menge Diskussionsbedarf. Ein tolles Buch für zwischendurch. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Traurig und überraschend zugleich Von M. Meine Meinung: Belle ist krebserkrank und ihre Heilungschancen sind ungewiss. Als wäre das nicht schon schlimm genug, haben sich ihre Eltern getrennt und gehen sich aus dem Weg. Dabei brüht Belle doch eigentlich die ganze Familie um sich. So schreibt sie ein Buch, in der Hoffnung, nach ihrem Tod berühmt zu werden. Und dabei nimmt sie kein Blatt vor dem Mund. Wer hier einen todtraurigen Roman erwartet, der auf die Trennung drückt, liegt völlig falsch. Gideon Samson hat hier einen Roman geschrieben, den man wirklich schon ab 12 Jahren empfehlen kann. Der ein wenig über diese Krankheit aufklärt, und auch die Ängste, nicht zu überleben, ausdrückt. Das Ganze wird aus Belle's Sicht erzählt, in einer herrlich kindlich-jungen Ausdrucksweise. Der Schreibstil ist meinem Empfinden nach sehr emotional. Mal traurig, mal sarkastisch, mal voller Liebe und dann wieder mit Humor. Belle's Ängste lassen sich sehr gut greifen in diesem Buch und auch ihre Wut bekommt der Leser zu spüren. Die Schrift ist großflächig gedruckt, so dass man das Buch auch sehr schnell liest. Dieses Buch könnte ich mir auch als Schullektüre vorstellen, denn es wirkt noch lange nach. Zumal das Ende sehr überraschend ist. In diesem Buch spiegeln sich viele wichtige Themen der Jugend wieder. So findet man hier das Thema Freundschaft, Tod, Scheidung und Krankheit in einer einzigen Handlung vereint. Ich finde Belle ist auch sehr gut dargestellt, die Charaktereigenschaften gut beschrieben. Man fühlt mit ihr, man schüttelt den Kopf über sie, und möchte sie dann wiederum in den Arm nehmen. Das Cover ist heiter gestaltet, wirkt verspielt und lebensfroh. Mit 155 Seiten empfand ich es recht kurz, war aber für mich akzeptabel, da die Handlung nicht unnötig in die Länge gezogen wurde. Fazit: Gideon Samson hat mit sehr viel Feingefühl, einen emotionalen Jugendroman mit einem ernsten und traurigen Thema geschrieben. Es klärt ein wenig auf und spricht wichtige und ernstzunehmende Themen an. Wie schon erwähnt, könnte ich mir recht gut vorstellen, dass es sich als Schullektüre eignen würde. Die Sprache und der Schreibstil sind so einfach gehalten, dass sich das Buch schnell lesen lässt. Ich empfehle dieses Buch für Jugendliche und Erwachsene. Dies ist ein Buch, das lange nachwirkt und ein wirklich überraschendes Ende für mich hatte. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tapfere kleine Belle Von Silke Ingenbold-kowanda Eine Geschichte, geschildert aus der Sicht eines kranken, 12-jährigen Mädchens. Erzählt wird uns ihr Leben aus ihren Tagebucheinträgen oder "Hefteinträgen" wie sie sie selbst nennt. Diese Einträge beschäftigen sich mit ihrer Vergangenheit sowie mit Gesprächen, die sie mit ihrer Familie im Krankenhaus führt. Ein taffes Mädchen, manchmal altersgerecht naiv, manchmal jedoch sehr sehr erwachsen. Ein Kind, das nicht nur mit ihrer schweren Krankheit, sondern auch mit der Trennung der Eltern klarkommen muss, die sich überhaupt nicht mehr verstehen und es vor ihrer Tochter auch nicht verheimlichen. Ein Mädchen, das ihre eigenen "Waffen" einsetzt, um mit ihrer schwierigen Situation fertig zu werden. Dieses Buch hat mir vor Augen geführt, wie unsensibel sich viele Erwachsene während und nach einer Trennung ihren gemeinsamen Kindern gegenüber verhalten. Ein sehr einfach geschriebenes Buch, somit auch für Kinder leicht verständlich.

Kurzbeschreibung Belle hat ein Geheimnis. Sie will berühmt werden. Wie Anne Frank. Deshalb schreibt sie alles auf, was um sie herum passiert. Von ihrer Mutter mit ihrem Ich-verstehe-alles-Blick. Von ihrem Vater, der Belle immer noch Prinzessin nennt und der manchmal ein richtiger Waschlappen ist. Von Jan, der noch an den Himmel glaubt. Und davon, was sie machen möchte, falls sie wieder gesund wird: einen Jungen küssen, sich verlieben, in die Toskana fahren ... **LEBEN!**
Kurzbeschreibung Belle hat ein Geheimnis. Sie will berühmt werden. Wie Anne Frank. Deshalb schreibt sie alles auf, was um sie herum passiert. Von ihrer Mutter mit ihrem Ich-verstehe-alles-Blick. Von ihrem Vater, der Belle immer noch Prinzessin nennt und der manchmal ein richtiger Waschlappen ist. Von Jan, der noch an den Himmel glaubt. Und davon, was sie machen möchte, falls sie wieder gesund wird: einen Jungen küssen, sich verlieben, in die

Toscana fahren ... LEBEN!